

Mobilitätskonzept Marburg | Maßnahmendiskussion MoVe 35

J | Mobilitätsmanagement



Arbeitsstand Mai 2022

Bestandsanalyse	Ziele	Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> # durch Mobilitätsmanagement sollen Verkehre effizienter organisiert und der Umweltverbund gestärkt werden # Betriebliches und schulisches Mobilitätsmanagement stellen großes Potenzial dar # Marburg ist bereits im Mobilitätsmanagement tätig, die Maßnahmen sind allerdings noch nicht gezielt organisiert und durch Konzepte strukturiert # es bedarf einer übergeordneten Koordination des Mobilitätsmanagements 	<ul style="list-style-type: none"> > alle kommunalen Fahrzeuge [...] fahren mit emissionsarmen Antriebsformen > die Zahl der Betriebe, die Mobilitätsmanagementmaßnahmen zur Verringerung der Alternativen zum Kfz-Verkehr durchführen, steigt kontinuierlich > die Zahl der Schulen, die Mobilitätsmanagementmaßnahmen [...] durchführen, steigt kontinuierlich 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Strukturen zur Umsetzung des MoVe 35 in der Verwaltung 2 Betriebliches Mobilitätsmanagement <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Netzwerk Mobilitätsmanagement in Betrieben 2.2 Beratungsangebote und Aktionen 2.3 Mobilitätsmanagement innerhalb der Stadtverwaltung 3 Schulisches Mobilitätsmanagement <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Netzwerk Mobilitätsmanagement in Schulen und Kitas 3.2 Beratungsangebote und Aktionen 3.3 Schulwegplanung 4 Mobilitätsmanagement in Quartieren <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Netzwerk Mobilitätsmanagement in Quartieren 4.2 Mobilitätsmanagement vor Ort live erleben 5 Stellplatzsatzung 6 Regionales Mobilitätskonzept

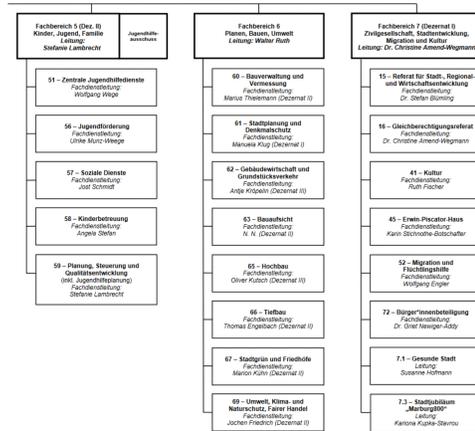
Strukturen zur Umsetzung des MoVe 35 in der Verwaltung

bisheriger Umsetzungsprozess

- interner Verwaltungsworkshop zu MoVe 35
- Beteiligung vieler Ämter, Ideensammlung zur gemeinsamen, integrierten Umsetzung von MoVe 35, Information weiterer Ämter zum MoVe 35-Prozess

Vorschlag zum Strukturaufbau basierend auf 3 Säulen:

- Aufbau einer koordinierenden Stelle kommunale/r Mobilitätsmanager/in der/die verantwortlich für ein Team (ämterübergreifende Arbeits- & Steuerungsgruppe) die Umsetzung begleitet, koordiniert und evaluiert
- Handlungsmöglichkeiten herstellen die koordinierende Stelle muss über Handlungskompetenzen verfügen und dementsprechend innerhalb der Verwaltung angesiedelt werden
- übergreifende Zusammenarbeit die vielen verantwortlichen Stellen innerhalb der Verwaltung müssen sich zur Umsetzung von MoVe 35 regelmäßig austauschen und abstimmen



Betriebliches Mobilitätsmanagement

- Aufbau eines Netzwerks zum Mobilitätsmanagement in Betrieben**
 - Organisation und Akquise von Betrieben durch die Stadt Marburg
 - Vermittlung von Informationen (u.a. auch zu den Zielen von MoVe 35)
 - Erörterung der Möglichkeit Maßnahmen umzusetzen (z.B. Bewirtschaftung von privatem Parkraum in Gewerbegebieten als Push-Maßnahme unter Einbeziehung von Pull-Maßnahmen)
 - Erfahrungsaustausch zwischen den Betrieben

Beratungsangebot und Aktionen

- Ermöglichung von externen Beratungsleistungen durch städtisches Budget
- Durchführung von Mobilitätstagen oder -aktionen bei / mit Betrieben

Mobilitätsmanagement bei der Stadtverwaltung

- Flottenmanagement bei der Kommune und den städtischen Töchtern
- Umweltverbund im dienstlichen Verkehr stärken
- Durchführung von Mobilitätstagen oder -aktionen



Foto: Planersocietät

Mobilitätsmanagement in Schulen und Kitas

Aufbau eines Netzwerks zum Mobilitätsmanagement in Schulen und Kitas

- Organisation und Akquise von Schulen und Kitas durch die Stadt Marburg
- Vermittlung von Informationen (u.a. auch zu den Zielen von MoVe 35)
- Stadt als Ansprechpartnerin für Erzieher*innen, Lehrpersonal, Schüler*innen und Eltern
- Erfahrungsaustausch zwischen den Schulen und Kitas

Beratungsangebot und Aktionen

- Ermöglichung von externen Beratungsleistungen durch städtisches Budget
- Durchführung von Mobilitätstagen oder -aktionen bei / mit Schulen und Kitas (z.B. Walking Bus / Cycling Train, Verkehrszähler, Fußverkehrs- / Fahrradführerschein, usw.)

Schulwegplanung

- Prüfung bestehender Schulwegpläne auf Aktualität
- Anpassung oder ggf. Neuaufstellung von Schulwegplänen



Fotos: Planersocietät

kommunale Stellplatzsatzung

Weiterentwicklung der bestehenden kommunalen Stellplatzsatzung

- Nutzung der durch MoVe 35 erzeugten „Aufbruchstimmung“ zur Anpassung der kommunalen Stellplatzsatzung:
- abgestimmte Entwicklung von Parkraummanagement im öffentlichen Raum und kommunaler Einflussnahme auf Stellplätze im privaten Raum
- Implementierung von weiterführenden Qualitäten für Fahrradabstellanlagen (z.B. Anlehnbügel, Nähe zur Nutzung, Beleuchtung, besondere Fahrradarten) im privaten Raum
- Einbeziehung von Mobilitätskonzepten in die Minderung der Anzahl erforderlicher Stellplätze

Regionales Mobilitätskonzept

Entwicklung einer gemeinsamen Zielrichtung im Regierungsbezirk Gießen / Landkreis Marburg-Biedenkopf

- Verkehr hört nicht an der Stadtgrenze auf
- Marburg ist wichtiger Pendlerstandort und muss daher die Zusammenarbeit mit den weiteren Kommunen forcieren
- eine nachhaltige Veränderung der Mobilität in Marburg wird nur gelingen, wenn die gesamte Region mitgenommen wird

Erstellung eines regionalen Mobilitätskonzepts



Fotos: Planersocietät

Mobilitätsmanagement in Quartieren

Aufbau eines Netzwerks zum Mobilitätsmanagement in Quartieren

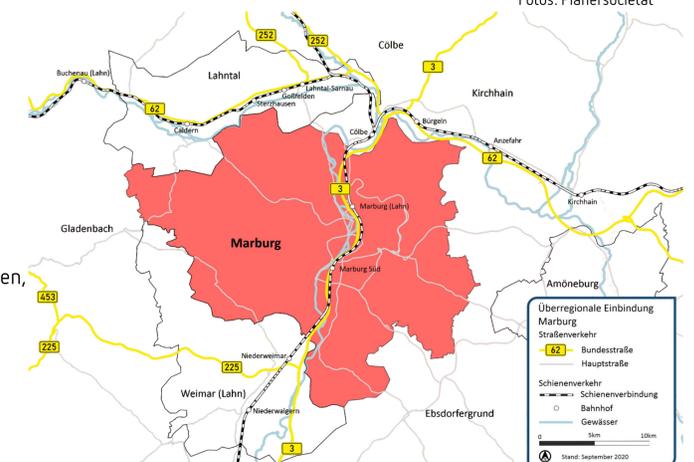
- Organisation durch die Stadt Marburg
- Vermittlung von Informationen (u.a. auch zu den Zielen von MoVe 35)
- Stadt als Ansprechpartnerin für Wohnungsbaugesellschaften, ASTA, Eigentümergemeinschaften, Ortsbeirat*innen, Initiativen, interessierte Privatpersonen
- Schaffung einer Plattform zum nachbarschaftlichen Austausch zur Weiterentwicklung der Mobilität von Quartieren

Mobilitätsmanagement vor Ort live erleben

- Durchführung von Mobilitätstagen oder -aktionen in den Quartieren
- Förderprogramme der Stadt für Mobilitätsmanagementmaßnahmen in den Quartieren (z.B. zur Anschaffung von Lastenrädern, zum Bau von Sammelgaragen, zur Einführung von Mietertickets, zur Etablierung von Quartiers-Carsharing, usw.)



Fotos: Planersocietät



Quelle: Planersocietät; Kartengrundlage: OpenStreetMap Mitwirkende 2022

